



Aktionskoffer für Kinder
Wildbiene



Entdeckerheft





Es krabbelt und summt...

Inhalt

Liebe Kinder – schon gewusst?	4
Wer ist denn das?	6
Was mögen Wildbienen?	8
Insektenhotel basteln	10
Ohrenkneifer-Topf basteln	11
Brummschleuder basteln	12
Bienen-Handpuppe basteln	13
Fehlersuchspiel	14
Malvorlagen	16
Büchertipps für Kinder	19



© Birgit Emig

Eier des Zitronenfalters



© Birgit Emig

Schwalbenschwanz



© Birgit Kurth



© Armin Teichmann



© Hans-Jürgen Sessner



© Routenwechsel, Pixabay



© Marcus Döhning

Blauer Erlenblattkäfer
Siebenpunkt-Marienkäfer
Hummel an Salbeiblüten



© Jam Wübbenhorst

Hainschwebfliege
Sandbiene
Auen-Schenkelbiene

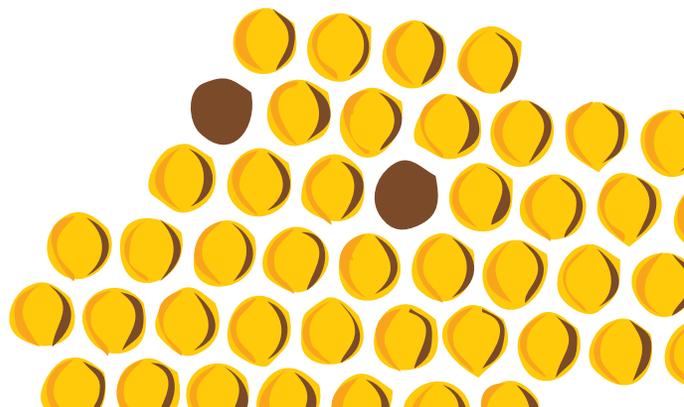


Liebe Kinder!

Draußen gibt es eine Menge Spannendes zu entdecken. Vor eurer Haustür, im Garten, in Parks und selbst auf dem Balkon wartet eine grüne Wunderwelt auf euch. Wenn ihr genau hinschaut, werdet ihr die kleinen Bewohner dieser Welt kennenlernen:

Die Insekten. Insekten gibt es in vielen tollen Farben und Formen. Bestimmt kennt ihr Marienkäfer, Fliegen oder Grashüpfer. Das alles sind Insekten. Genau wie Wildbienen, die wilden Verwandten der Honigbiene, die für euren Honig sorgt.

Damit ihr die Bienenwelt besser kennenlernt, haben wir euch dieses Entdeckerheft gestaltet. Ihr findet auf den folgenden Seiten Spiele, Basteltipps und Ausmalbilder rund um Wildbienen & andere Insekten. Im hinteren Teil des Entdeckerhefts haben wir für eure Eltern Tipps, wie sie gemeinsam mit euch den Wildbienen helfen können.



Hast du schon gewusst, dass ...

... es nur eine Biene gibt, die Honig macht?

Deswegen heißt sie auch Honigbiene. Es gibt aber auch Wildbienen, die keinen Honig machen.



Wildbiene Wilma

Bienen sind Insekten. Wie alle Insekten haben Bienen sechs Beine und ihr Körper besteht aus drei Teilen. Am mittleren Teil, dem Brustteil, wachsen ihre Flügel.



© Volker Stoeckmann

Stumpfzähige Zottelbiene

Es gibt Wildbienen, die so lustige Namen tragen wie Gemeine Pelzbiene, Dunkelfransige Hosenbiene oder Stumpfzähige Zottelbiene.

... es in Deutschland mehr als **550** verschiedene Wildbienenarten gibt?

... die meisten Wildbienen alleine leben?

Anders als Honigbienen bewohnen sie nicht zusammen mit ihrem Schwarm ein gemeinsames Nest, sondern nisten in Mauerspalten, hohlen Pflanzenstängeln oder abgestorbenem Holz.





Wer ist denn das?

Insekten können ganz unterschiedlich aussehen.
Bestimmt hast du schon einige von ihnen draußen gesehen.
Kennst du die Insekten, die sich auf unseren Bildern versteckt haben?

Die Auflösung ist in so genannter Spiegelschrift geschrieben. Deine Eltern können sie dir vorlesen, wenn du einen Spiegel auf die Seite hältst. Hast du alles gewusst?



© Reinhard Naumann

Feuerwanze



© Frank Aeckersberg

Fliege

Stechmücke



© Theodor Borlinghaus





© Christoph Bausch

Heuschrecke

Kleidermotte



© Markus Koschinsky



© Jan Eickert

Aus der Raupe auf dem Foto wird nach der Verpuppung der Schmetterling. Er heißt Lindenschwärmer.

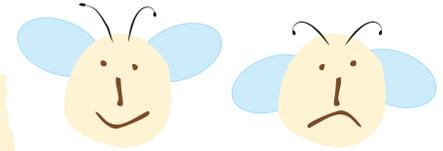
Schmetterling

Raupen





Was mögen Wildbienen?



Genau wie Menschen eine schöne Wohnung haben möchten, brauchen auch Wildbienen die passende Umgebung: Um zu leben, Essen zu finden und ihren Nachwuchs aufzuziehen. Schau dir die folgenden Bilder an: Glaubst du, dass die abgebildeten Dinge den Wildbienen gefallen? Male einen traurigen Smiley, wenn du glaubst, dass sie das Bild nicht mögen und einen glücklichen Smiley, wenn du glaubst, dass es ihnen gefällt.

Wildblumen

Wildbienen freuen sich über viele heimische Wildblumen, die sie anfliegen und bestäuben können.



© Ursula Rückls

Neben den Bildern steht ein Text mit der Auflösung, den dir deine Eltern anschließend vorlesen können.

Sterile Schottereinfahrt

Hier finden die Bienen keine Blumen. Ihnen fehlen dadurch Nahrung und eine lebenswerte Umgebung.



© Noreen Hiery



Gefüllte Blüte

Diese Blume ist gefüllt. Das bedeutet: Menschen haben sie durch Zucht so verändert, dass die Insekten keinen Nektar finden. Sie sieht nur hübsch aus, ist aber nutzlos.



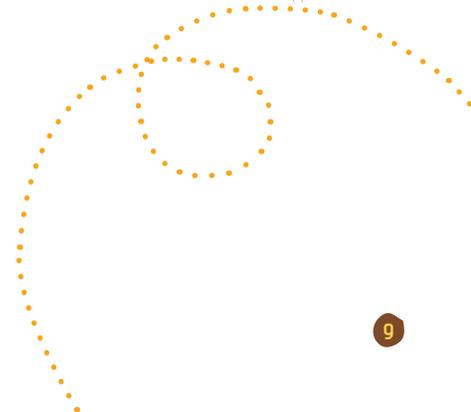
Bewachsene Trockenmauerfugen

Viele Insekten freuen sich über Mauerfugen und nisten in den Lücken



Ungefüllte Blüte

Diese Blüte ist ungefüllt. Sie sieht so aus, wie sie auch in der Natur vorkommt. Insekten finden viel Nektar und können die Pflanze bestäuben.





© Josephine Doil



Insektenhotel basteln

Wildbienen freuen sich besonders über Gärten, die naturnah gestaltet sind.

Naturnah heißt: Der Garten ist an die Bedürfnisse der Tierwelt angepasst. Solche Gärten sind voller bunter Blumen und kleiner Verstecke, in denen Wildbienen leben und nisten können. Man kann den Wildbienen aber auch mit einem selbstgebastelten Insektenhotel helfen.

Du brauchst: Draht, Bambusröhrchen, eine Dose, Gips

Schritt 1 Beim Basteln helfen dir deine Eltern. Sie machen zwei Löcher an den unteren Rand der Dose und führen Draht durch die Löcher, so dass er eine Schlaufe ergibt.

Schritt 2 Gemeinsam mit deinen Eltern gießt du etwa drei Zentimeter Gips in die Dose.

Schritt 3 Bevor der Gips hart wird, drückst du Bambusröhrchen mit der Öffnung nach oben in die Dose. Die Röhrchen sollten einen glatten Schnitt haben, damit die Flügel der Wildbienen nicht verletzt werden.

Schritt 4 Deine Eltern hängen die Dose auf, indem sie einen Nagel durch die Schlaufe führen. Das Insektenhotel hängt so, dass es trocken bleibt (beispielsweise unter einem Dachvorsprung). Es sollte so ausgerichtet sein, dass vormittags die Sonne draufscheint.



Ohrenkneifer-Topf basteln



Vor Ohrenkneifern haben manche Kinder Angst. Zu Unrecht: Trotz ihres Namens kneifen die kleinen Insekten nicht in Ohren. Ihr Name kommt davon, dass Menschen früher dachten, man könne aus den Tieren Medizin gegen Ohrenschmerzen machen. Das stimmt natürlich nicht und in Ohren kneifen sie auch nicht. Stattdessen sind sie nützliche Insekten, die Schädlinge bekämpfen und so beispielsweise angebautes Gemüse schützen. Du kannst Ohrenkneifern eine Unterkunft basteln.

Du brauchst: Einen Tontopf mit Loch am Ende, Stroh, Kaninchendraht, Band

Schritt 1 Deine Eltern schneiden den Kaninchendraht so zu, dass er über die Öffnung des Tontopfes passt.

Schritt 2 Das Band wird an den Draht geknotet und durch das kleine Loch am Ende des Topfes geführt.

Schritt 3 Fülle Stroh in den Topf und drückte es etwas fest.

Schritt 4 Häng den Topf mit dem Band auf. Da das Band mit dem Kaninchendraht verbunden ist, bleibt dieser in Position und hält das Stroh fest. Suche dir eine Stelle in der Nähe von Laub- oder Reisighaufen, da dort viele Ohrenkneifer leben. Der Topf muss einen Übergang zum Baum haben, da die Ohrenkneifer nicht übers Seil balancieren.



Brummschleuder basteln



Lautes Brummes und wildes Umherschwirren: Eine **Brummschleuder** ist ein selbstgebasteltes Spielzeug, das an eine große Biene erinnert. Wenn du sie am Band über deinem Kopf schleuderst, brummt sie wie ein Insekt.

Du brauchst: Eine Holz-Wäscheklammer, Kleber, Korken, Luftballon, ausgeschnittene Papier-Biene, Faden



Schritt 1 Bemale die ausgeschnittene Biene mit Buntstiften in Farben deiner Wahl. Der Kleberand unten bleibt unbemalt.

Schritt 2 Bitte deine Eltern, die Holz-Wäscheklammer aufzutrennen, so dass du zwei Einzelteile hast. Das Metallteil kannst du entsorgen.

Schritt 3 Vom Korken trennen deine Eltern einen Streifen von ca. 7 mm ab und teilen ihn dann in die zwei Stücke, die längs an die Wäscheklammern geklebt werden.

Schritt 4 Kleb die beiden Wäscheklammern aneinander, so dass der Kleberand zwischen den beiden Klammern gehalten wird. Außerdem wird ein Stück Faden von etwa einer Armlänge zwischen den Hälften befestigt.

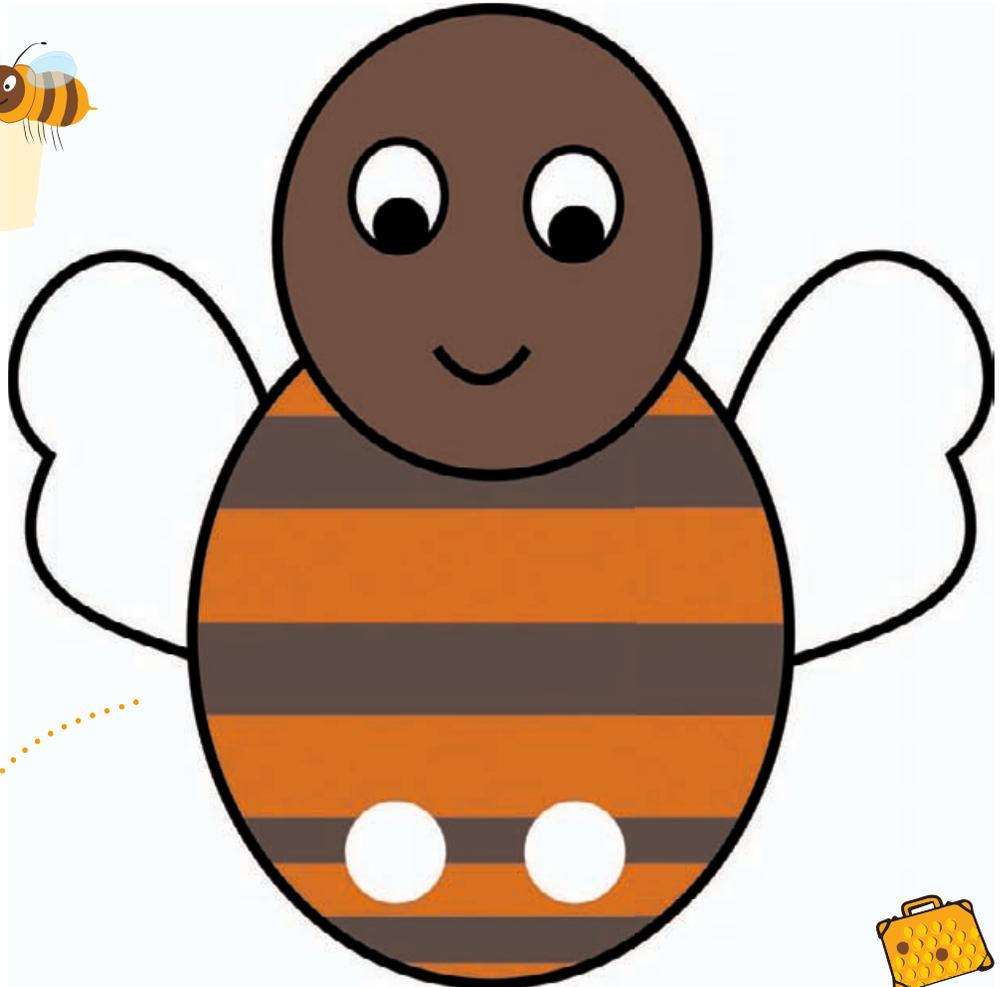
Schritt 5 Schneide einen schmalen Streifen aus einem Luftballon und bitte deine Eltern, den Streifen um die Klammern zu spannen. Nun ist deine Brummschleuder fertig und kann ausprobiert werden.





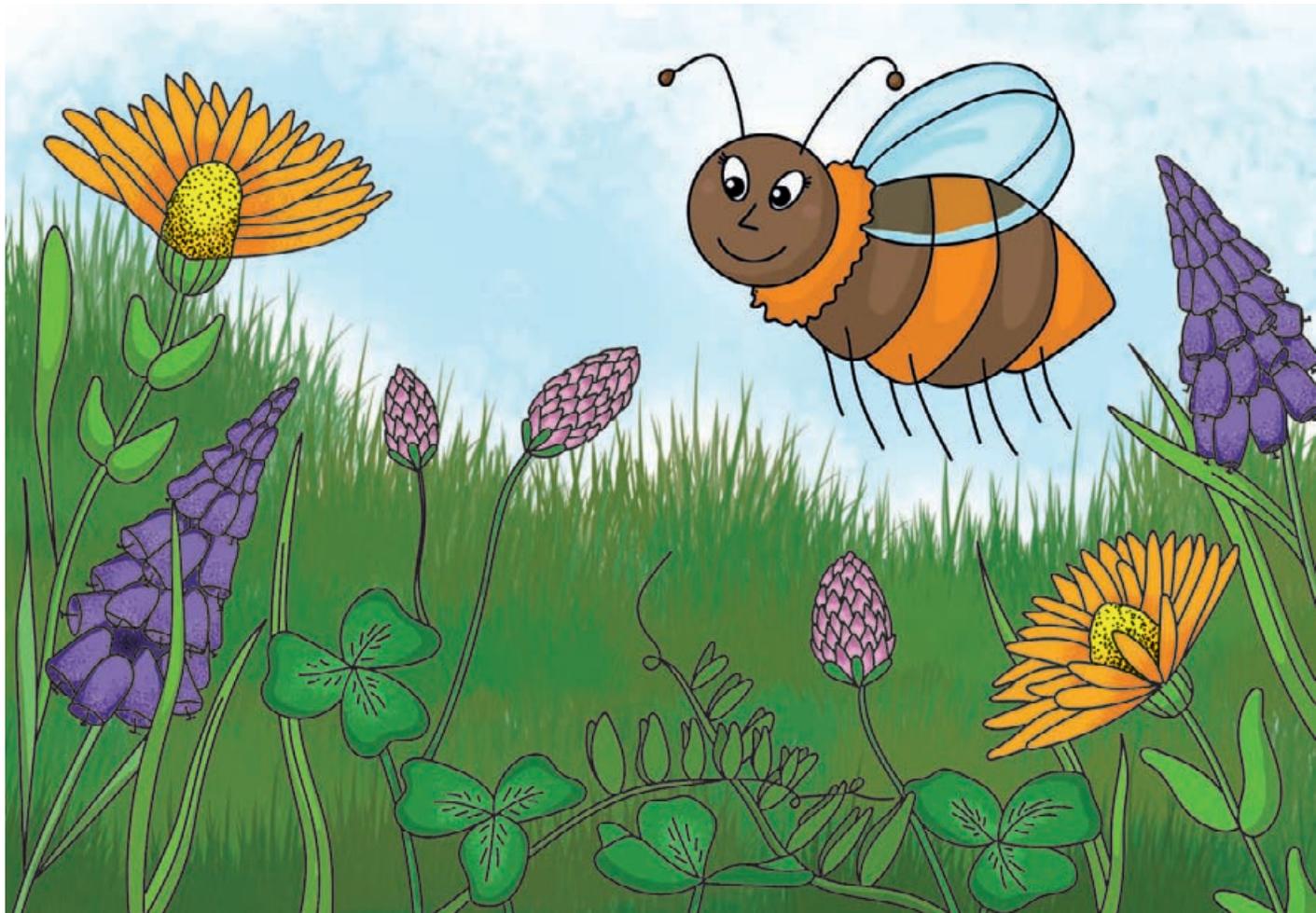
Handpuppe basteln

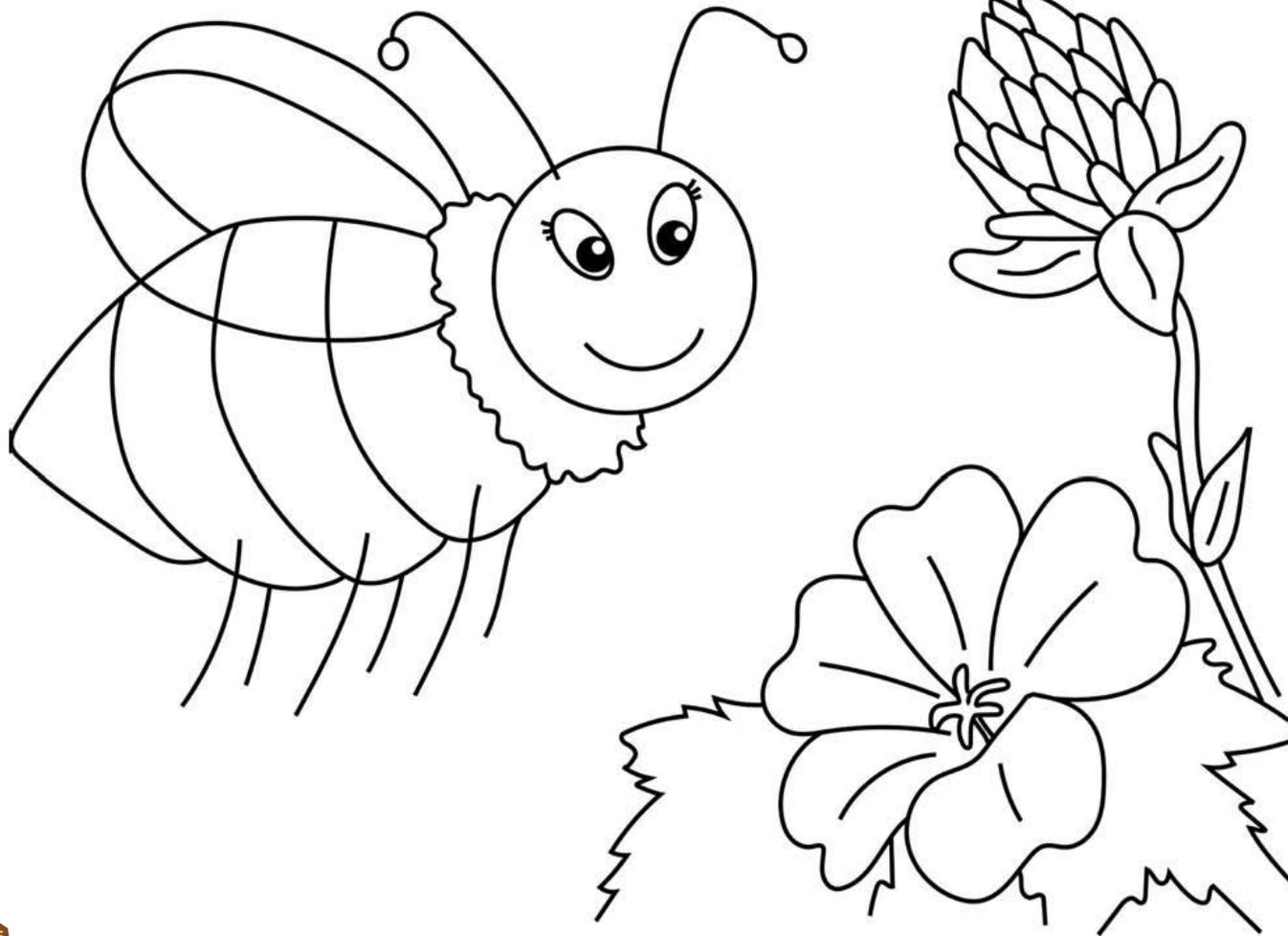
Du kannst dir ratzfatz eine lustige Handpuppe basteln. Übertrage die Vorlage auf Pappe oder dickes Papier. Fühler und Beinchen klebst du mit Pfeifenreiniger an.

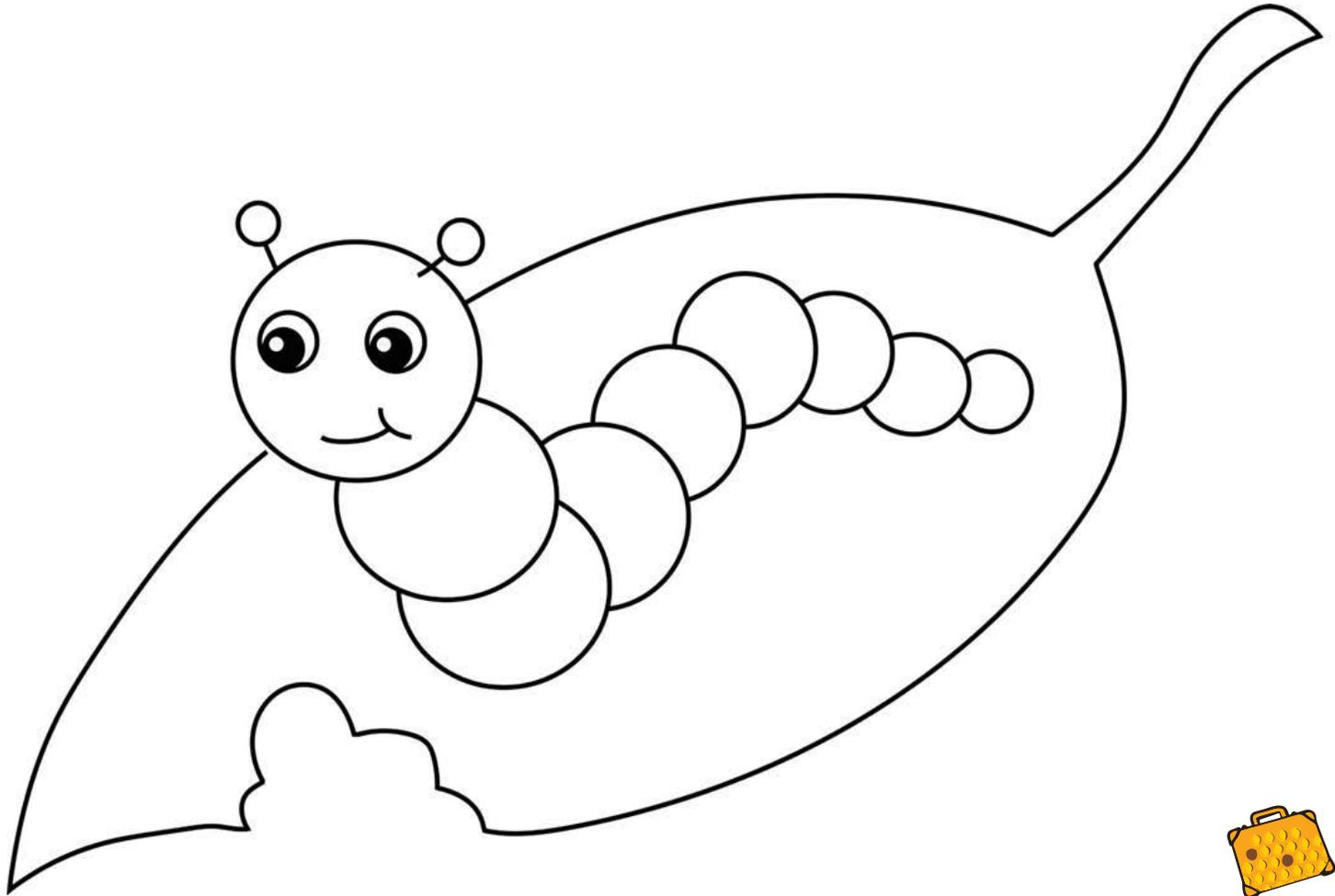


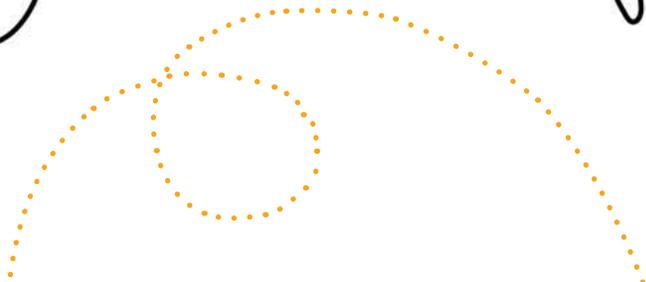
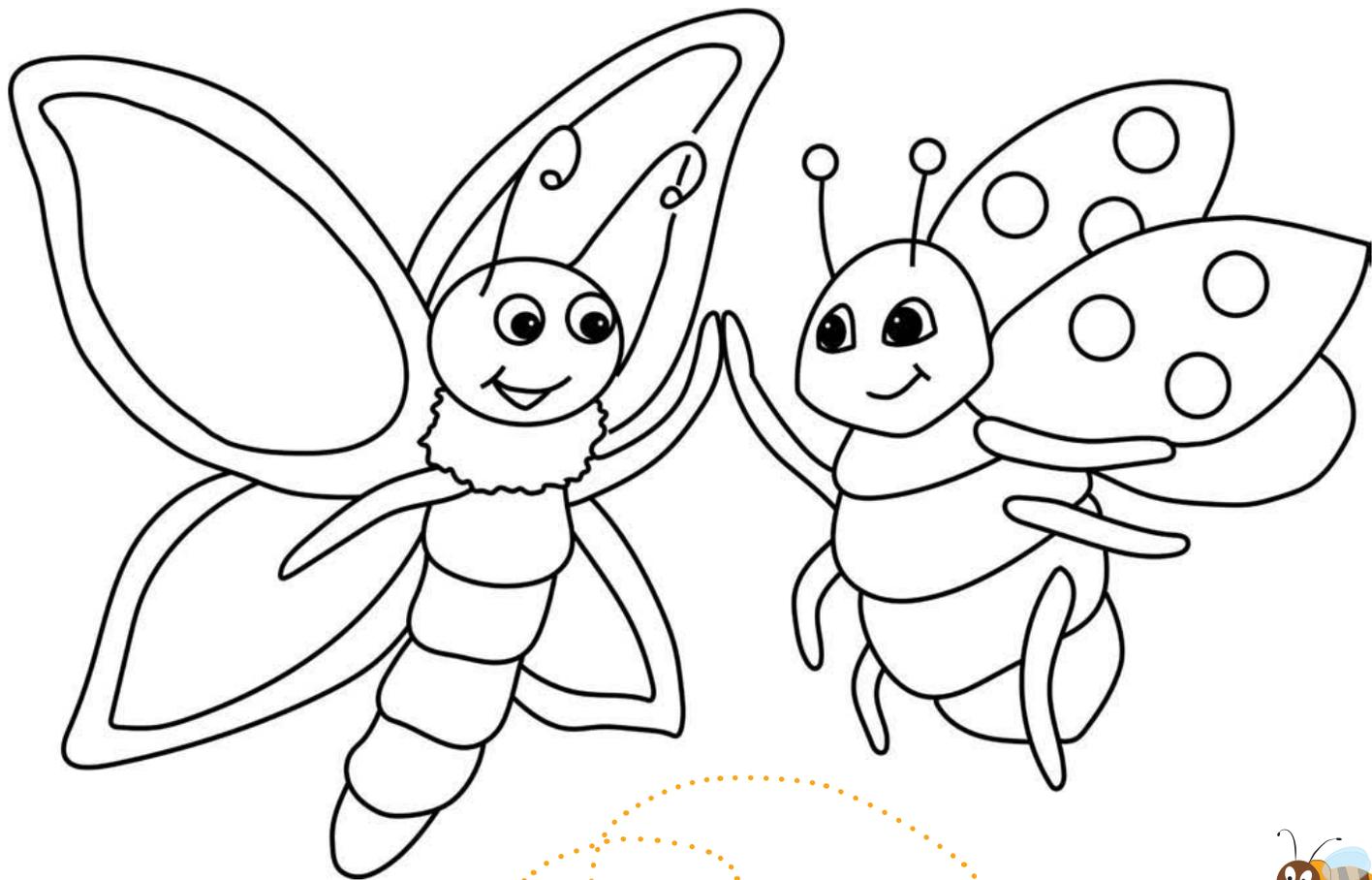
Fehlersuchspiel: Die Bilder links und rechts sehen gleich aus, sind es aber nicht. Es haben sich fünf Fehler eingeschlichen. Findest du alle?











Büchertipps für Kinder



Sumsel, die kleine Wildbiene

Umweltpädagogische Materialien

Online unter: www.nabunaturschutzstationmuensterland.de/cms/upload/Wildbienen_in_der_Umweltbildung/Sammelmappe1.pdf

Nester bauen, Höhlen knabbern: Wie Insekten für ihre Kinder sorgen

von Anne Möller

Spannend für Jung und Alt: Bilder und Erklärungen als Geschichte zu verschiedenen Insektenarten. Vom Ei zum fertigen Insekt.

Der Marienkäfer von Bernadette Gervais

Buntes Bilderbuch mit vielen Klappen rund um das gepunktete Insekt, mit dem schon kleine Kinder die Geheimnisse des Insektenlebens entdecken können.

Schau mal, was da krabbelt – die Insekten im Jahresverlauf von Susanne Riha
Mit vielen Bildern und Beschreibungen werden, gegliedert in die Monate des Jahres, die Insekten, ihr Lebensraum und alles weitere Wissenswerte vorgestellt.

Die kleine Raupe Nimmersatt von Eric Carle

Mit dem wunderschön illustrierten Buchklassiker rund um die gefräßige Raupe Nimmersatt lernen Kinder schon seit Jahrzehnten den Lebensweg einer Raupe vom Ei bis zur Verwandlung in einen Schmetterling kennen.

Was kriecht und krabbelt da? von Wieso? Weshalb? Warum? Junior
Der 36. Band der Junior-Reihe stellt auf stabilen Klappen mit vielen Bildern Einstiegswissen für Nachwuchs-Insektenfreunde dar.